

Bonjour en Allemagne ! – Besuch unserer Partnerschule in Burg

In der letzten Woche besuchten 24 französische Schüler unserer Partnerschule, dem Lycée prof. „d' Alembert“ aus Issoudun die BbS „Conrad Tack“.

Seit 2009 besteht diese Partnerschaft mit der Schule aus der Region Centre, die mit einem Besuch Magdeburgs während einer Deutschlandreise begann. Es folgten Begegnungen von Schülern und Lehrern in Frankreich und Deutschland, aber auch Praktikumsaufenthalte in deutschen Betrieben und auch französischen Kindertageseinrichtungen.

In diesem Jahr absolvieren wieder zwei Schüler aus Issoudun ein knapp dreiwöchiges Praktikum bei Mercedes in Magdeburg. Ihre Gruppe erreichte mit dem Bus am Sonntag Abend Leipzig. Dort fand dann am nächsten Tag das erste Wiedersehen der Schüler, die am letzten Austausch in Frankreich teilgenommen haben, mit den französischen Jugendlichen statt. Nach einer Führung durch die Stadt stand auch der Besuch des Stasi-Museums „Runde Ecke“ auf dem Programm, wo die deutschen und französischen Jugendlichen mit diesem Teil der DDR-Vergangenheit konfrontiert wurden.

Am nächsten Tag ging es zuerst nach Thale. Das gemeinsame Klettern im Kletterpark an der Bode förderte das Kennenlernen ungemein, so dass die Gruppe bei der anschließenden Tour durch Quedlinburg nur noch selten auf die Unterstützung ihrer begleitenden Lehrer Frau Soler und Herrn Bourdet angewiesen war. Die Verständigung klappte teils französisch, oder eben mit Englisch oder Händen und Füßen.

Am Mittwochvormittag ging es nach Burg zu unserer BbS. Der stellvertretende Schulleiter, Herr Dr. Dominé nahm am Morgen die französischen Gäste in Empfang und erläuterte ihnen kurz die Besonderheiten der beruflichen Bildung in Deutschland. Nach einer Führung durch das Haus und einer Unterrichtsstunde konnten sich alle bei einem sehr guten Mittagessen, das von angehenden Sozialassistenten zubereitet wurde, stärken, bevor es in den Magdeburger Landtag ging. Die teilnehmenden Schüler und Lehrer lernten dort nicht nur den Plenarsaal kennen, sondern konnten ihre Fragen in einem Gespräch mit den SPD- Abgeordneten unseres Landkreises Herrn Graner und Herrn Jarkowski stellen. Nach der Besichtigung von Dom, Hundertwasserhaus und Kloster trafen sich alle Teilnehmer zu einem letzten gemeinsamen Abendessen, bevor es hieß, „Au revoir“ bzw. „A bientôt – Bis bald!“ zu sagen!

Wir danken allen Beteiligten, die uns bei der Organisation der Begegnung geholfen haben, aber auch dem Land Sachsen-Anhalt und dem DFJW für ihre finanzielle Unterstützung!

C. Renauld und A. Künstler